

# Halle als zentraler Bereich des Heimlebens = Hall servant de centre à la vie du foyer = The hall as central area of the home

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 5: **Sozialbauten = Constructions sociales = Social buildings**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336301>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Halle als zentraler Bereich des Heimlebens

Hall servant de centre à la vie du foyer  
The hall as the central area of the home

Veit Heckrott, Bremen

### Altenzentrum St. Michael, Bremen

Centre pour personnes âgées St. Michael, Brême

St. Michael Center for the Aged, Bremen

Der Neubau lagert sich quer vor den pavillonartig aufgebauten, aber doch blockartig wirkenden Altbau. Damit ist das Grundstück funktionell gegliedert:

Erschließungsbereich mit Parkflächen für Altbau und Neubau (Haupteingang, Therapieeingang, Wirtschaftseingang) im Osten in Anbindung an die Kornstraße, fußgängerfreier Gartenbereich mit Anbindung an die öffentliche Grünfläche im Westen des Grundstückes.

Der Verbindungsgang der beiden Baukörper trennt beide Außenbereiche und führt aus der langgestreckten inneren Erschließungsstraße

des Altbaues kurzwegig an den Hauptknoten des Neubaus.

Der Neubau wurde nach funktionellen und praktischen Gesichtspunkten entwickelt:

Im Erdgeschoß befindet sich der Gemeinschaftsbereich, der Wirtschaftsbereich, die Therapieabteilung und eine Wohngruppe für vorwiegend gehbehinderte, aber sonst rüstige alte Menschen,

im ersten Obergeschoß die gesamte Pflegeabteilung,

im zweiten Obergeschoß zwei Wohngruppen und im Untergeschoß technische Räume und Saunaaanlage.

Zentrum des Heimlebens ist die Diele. Sie entwickelt sich aus der dreigeschossigen Erdgeschoßhalle und verzweigt sich in sämtlichen Etagen durch das ganze Haus. Die Apartments sind der private Bereich, die Diele ist der öffentliche Bereich des Heimlebens. Von der Diele kann der Bewohner jede Raumgruppe direkt erreichen. Sämtliche Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Speiseräume etc.) sind lediglich durch verschiebbare Wände von der Diele abgegrenzt. Dadurch kann z. B. im Erdgeschoß ein variabler Großraum von insgesamt ca. 400 qm für ganz verschiedene Anlässe unterschiedlich genutzt werden.

Die Diele erweitert sich auch in den Außenraum, nicht nur in den Heimgarten, auch in die großen bepflanzten Dachterrassen der Geschosse. Die alten Menschen brauchen keine Treppen zu steigen, um ins Freie zu gelangen; sie finden in jedem Geschoß Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen.

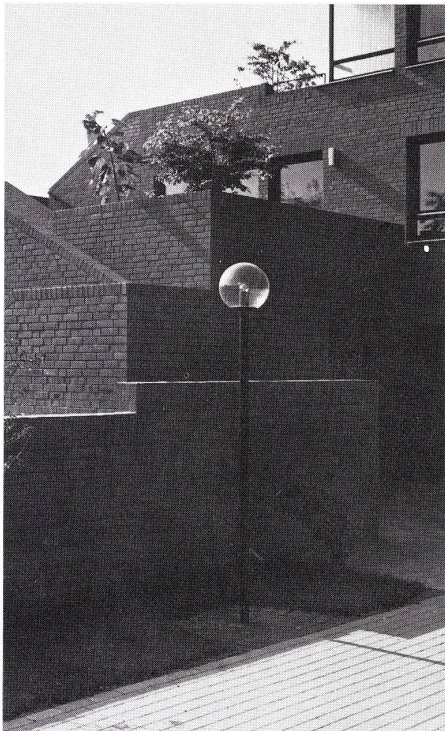
1  
Aufgang zur Dachterrasse.  
Accès à la toiture-terrasse.  
Ascent to the roof garden.

2  
Terrasse vor dem Pflegeheim.  
Terrasse prolongeant le centre de soins.  
Terrace in front of the nursing home.

3  
Gesamtansicht. Im 1. Obergeschoß liegt das Pflegeheim, im 2. Obergeschoß das Altenheim mit nach rechts vorgelagerter Dachterrasse.

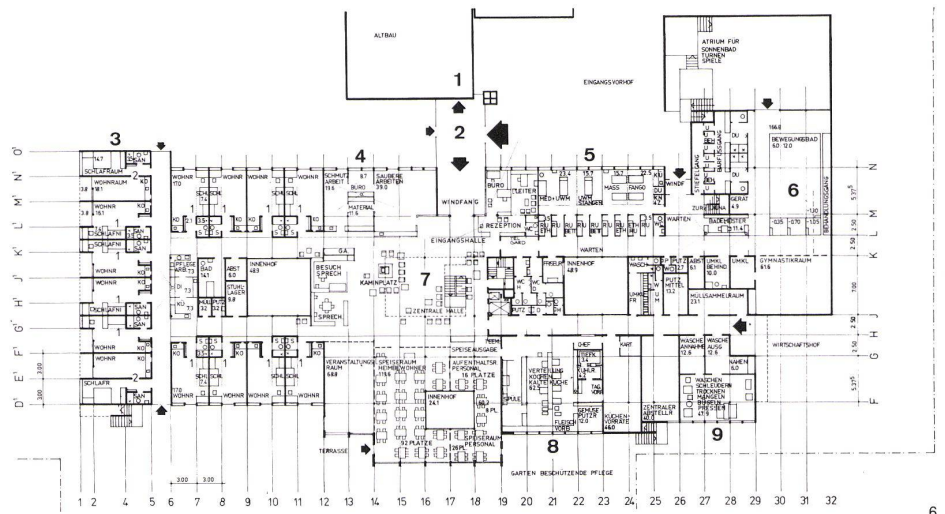
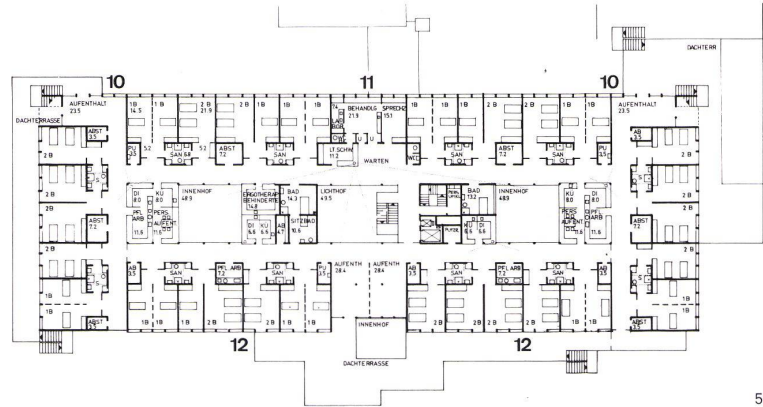
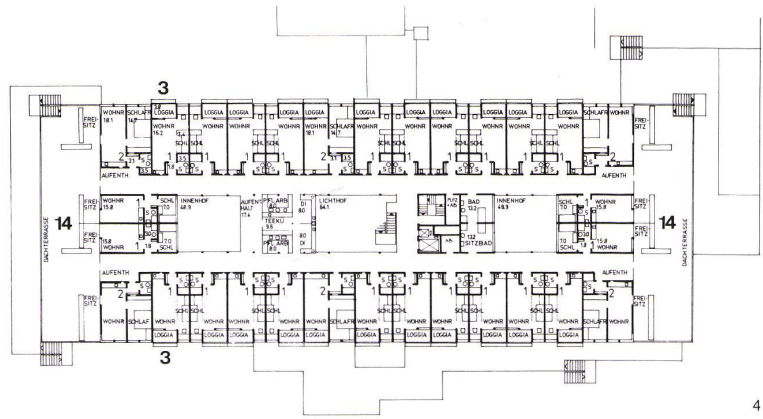
Vue générale. Le 1er étage abrite le centre de soins, le 2ème étage le foyer, se prolongeant vers la droite sur la toiture-terrasse.

General view. On 1st floor the nursing home, on 2nd floor the residence for the aged with roof garden to right.



Dans ce foyer, le centre de la vie est le vestibule d'entrée. Régnant sur trois étages à partir du rez-de-chaussée, celui-ci se développe et se ramifie dans toute la maison au niveau de chaque étage. Les appartements forment la sphère privée, tandis que le vestibule est la sphère communautaire du foyer. A partir de ce hall, les résidents peuvent accéder à chaque groupe de pièces. De simples cloisons coulissantes séparent tous ces locaux communautaires (salle des fêtes, salles à manger, etc.) du vestibule. Ainsi, au rez-de-chaussée, on peut par exemple créer un grand volume polyvalent de quelque 400 m<sup>2</sup>, convenant aux manifestations les plus diverses.

The central focus of life in the home is the hallway. It grows out of the three-storey ground-floor hall and branches out through the entire house on all levels. The apartments represent the private sphere, the hallway is the public sphere. The hallway gives direct access to every group of rooms. All communal rooms (auditorium, dining-rooms, etc.) are separated from the hallway only by movable partitions. In this way, for example, a flexible open-plan room measuring up to around 400 square meters is available for various kinds of events.



4 Grundriß 2. Obergeschoß 1:800.  
Plan du 2ème étage.  
Plan of the 2nd floor.

5 Grundriß 1. Obergeschoß 1:800.  
Plan du 1er étage.  
Plan of the 1st floor.

6 Grundriß Erdgeschoß 1:800.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Plan of the ground floor.

4, 5, 6  
1 Altbau / Ancien bâtiment / Old building  
2 Eingang / Entrée / Entrance

3 Wohngruppe / Groupe d'habitation / Residence group  
4 Ergotherapie / Ergothérapie / Ergotherapy  
5 Physikalische Therapie / Physico-thérapie / Physiotherapy  
6 Bewegungsbad / Bassin de natation / Therapeutic pool  
7 Zentrale Halle mit anschließendem Veranstaltungs- und Speiseraum für Heimbewohner sowie Aufenthalts- und Speiseraum für Personal / Hall central avec salle attenante pour les manifestations et les repas des résidents du centre, ainsi que séjour-salle à manger du personnel / Central hall with adjoining assembly and dining-room for residents as well as lounge and dining-room for staff  
8 Hauptküche / Cuisine centrale / Central kitchen  
9 Wäscherei / Lavabos / Lavatory  
10 Pflegestation für somatische Kranke / Station de soins pour malades somatiques / Ward for somatic patients  
11 Arzträume / Locaux des médecins / Physicians' rooms  
12 Pflegestation beschützende Pflege / Station pour malades en observation / Ward for preventive care



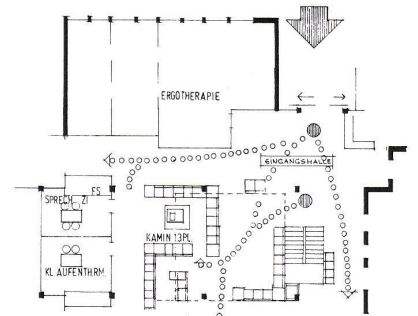
7

7, 8  
 Gemeinschaftsbereich mit Aufenthalts- und Eßräumen.  
 Zone communautaire avec séjour et salle à manger.  
 Communal area with lounges and dining-rooms.

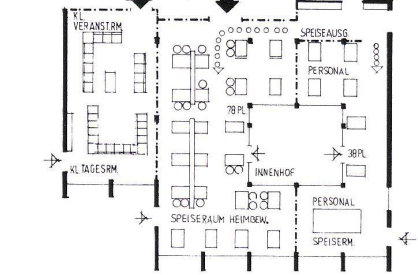
9, 10, 11  
 Nutzungsvarianten der Gemeinschaftsräume: Normalbetrieb, Vortrag- oder Filmveranstaltung, größere Veranstaltungen wie Konzerte oder allgemeine Feiern.  
 Variante d'utilisation des locaux communautaires: Fonction normale, conférence ou projection de film, grandes manifestations telles que concerts et festivités.  
 Variant uses of communal rooms: standard operations, lectures or film shows, large-scale events such as concerts or general festivities.



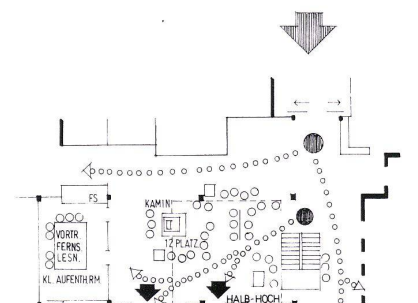
8



9



10



11